

Niederschrift über die 31. Sitzung des Rates der Gemeinde Samern vom 07.09.2026 in der Schützenhalle Samern

Teilnehmer:

Marco Beernink, Arno Wagner, Gerhard Hatger, Kerstin van Ferth, Henning Terwey, Rolf Barmeyer, Hans Venhaus, Gerald Hesping, Andreas Schepers

Gäste:

Herr Wargers (Eberhardt Ingenieure), Herr Jostens, Herr Laudage, Herr Hagenstange (Amprion), Herr Kollbach (Stadtwerke), Jens van Bebber und fünf Anwohner

I Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Ratssitzung

Marco Beernink begrüßt alle Anwesenden Personen eröffnet die Sitzung um 19:03Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Bürgermeister stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Ergänzung zur Tagesordnung und/ oder Feststellung der Tagesordnung

Keine Ergänzungen

4. Amtliche Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

-Der Hochwasserschutz in der Siedlung „Am Wehr“ wird sich verzögern. Der geplante Baubeginn im Herbst 26 kann nicht eingehalten werden. Der Grund ist, es gibt noch keine endgültige Förderzusage des Landes Niedersachsen. Die bisherige Zusage ist nur eine „Vorzusage“. Aktuell arbeitet das Ingenieurbüro an einer 2D Darstellung der Siedlung, mit dieser eine Schadenspotentialanalyse erstellt werden soll. Geplant ist ein Baustart im Frühjahr oder Herbst 27, wenn die finale Förderzusage in Höhe von 70% eingegangen ist.

-Die Sitzbank im Mersch muss repariert werden. Gerald hat sich diesem angenommen.

-Im Laufe der nächsten Wochen werden wieder einige Straßen gesplittet. Unter anderem der Diek, Rheine Damm bis Ende Asphalt.

-Am 30.08.26 wurde das neue Vereinsheim in Suddendorf feierlich eröffnet. Die Gemeinde hat sich mit einem Zuschuss von 250.000€ an den Baukosten beteiligt.

-Es kommen vermehrt Anfragen und Beschwerden hinsichtlich des Radweges durch das Samerrot. Dieser befindet sich weiterhin in einem schlechten Zustand. Bei dem Ortstermin am 19.05. wurde dieses Problem mit der Ampriön besprochen. Eine Wiederherstellung bzw. Sanierung wird aber erst mit Beendigung der Trassenbauarbeiten in Aussicht gestellt.

-Die L 68 soll im kommenden Jahr saniert werden. Eine Verbreiterung der Radwege wird es jedoch nicht geben.

5. Einwohnerfragestunde nach § 17 der Geschäftsordnung

-Keine

6. Genehmigung der Niederschrift Sitzung vom 23.06.2026

Mit 9 JA-Stimmen genehmigt

7. Vorstellung Ergebnisse Brückenprüfung 2026 durch das Ingenieurbüro Eberhardt

Alle vier Jahre müssen die Brücken in der Gemeinde auf Standfestigkeit und eventuelle Schäden untersucht werden. In Samern sind es aktuell vier Brücken: Die Holzbrücke zum Adolfshof, Brücke Weustenweg, Zum Höring und die Radfahrerbrücke Eileringsbecke. Den Ratsmitgliedern wurde im Vorfeld das Prüfprotokoll zur Vorbereitung zugestellt. Marco Beernink begrüßt hierzu Herrn Wagers vom Ingenieurbüro, der die Brückenprüfung durchführte und allen Anwesenden die Berichte erläutert. Alle geprüften Brücken befinden sich aktuell in einem guten Zustand. Es gibt keine akute Gefährdung. Die meisten Mängel sind Schutzeinrichtungen wie Geländer, die nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen. Brücke Weustenweg ist nach Auffassung Herrn Wagers keine Brücke, da sie unter 2 m überspannt. (Kann aus Prüfung genommen werden). Die Holzbrücke zum Adolfshof hat erhöhten Pilzbefall im Ober und Unterbau. Hier wird empfohlen, eine Jährliche Prüfung durchzuführen, um Schäden schneller erkennen zu können.

8. Vorstellung von Energieprojekten in der Gemeinde Samern durch die Amprion

Marco Beernink begrüßt die Vertreter der Amprion und bedankt sich im Vorfeld, dass diese sich die Zeit genommen haben, über den aktuellen Bauvorschritt Wesel-Dörpen West aber auch über geplante Vorhaben wie die Windader West, Neubau Trasse Hanekenfähr- Gronau, Erweiterung Umspannwerk zu berichten.

Die Neue Freileitung Wesel- Dörpen West soll nächstes Jahr in Betrieb gehen. Aktuell sind 90% der Trasse fertiggestellt. Die Durch den Bau in Mitleidenschaft gezogenen Wege (Samerrot) aber auch umliegende werden im nächsten Jahr saniert.

Bei der Napoleonbrücke am Rheinerdamm werde man schauen, das man eine einfache und unkomplizierte Lösung für beide Seiten findet.

Bei der Windader West ist jetzt der konkrete Korridor festgelegt.

Die Trasse wird auf Gleichstrom betrieben, um möglichst wenig Leitungsverluste zu haben. Sie ist ausgelegt auf ein Stromvolumen von 2 Gigawatt. Zum Vergleich, das AKW Lingen hatte eine Leistung von 1,8 Gigawatt!

Ab Oktober sollen Baugrunduntersuchungen in der Gemeinde getätigt werden.

Der größte Teil soll in einer offenbauweise gemacht werden. Pro Kilometer Leitung ca. 3 Monate keine Bewirtschaftung der Fläche möglich.

In Samern wurden zwei Veränderungssperren erlassen, da es sonst schwierig ist zwischen Autobahn und Samerrot einen geeigneten Weg zu finden.

Der Ersatzneubau Hanekenfähr-Gronau soll voraussichtlich 2029 beginnen. Genauso die Erweiterung des Umspannwerkes.

Batteriespeicher sind sehr gefragt, für die 180 Umspannwerke der Amprion liegen über 700 Anträge für Einspeisegenehmigungen vor. Der Gesetzgeber hat darauf reagiert und Rahmenbedingungen geschaffen, an die sich die Antragssteller aber auch die Amprion halten muss.

9. Einrichtung Tempo 30 Zonen in den Wohnsiedlungen in Samern

Das Ordnungsamt teilte Marco Beernink mit, dass ein Kind in der Straße „In den Bergen“ von einem Auto angefahren wurde. Aus diesem Grund empfiehlt das Ordnungsamt alle Straßen in der Gemeinde, die dazu geeignet sind, Tempo 30 Zonen einzurichten. In Frage kommen würden die Straßen im Tappenfeld, In den Bergen und Haferkamp, die Siedlung „Am Wehr“ ist bereits eine Tempo 30 Zone.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Samern beschließt, in den Straßen Tappenfeld, In den Bergen und Haferkamp, Tempo 30 Schilder durch den Bauhof aufstellen zu lassen

Einstimmig mit 9-Ja Stimmen

10. Anfragen, Anregungen

Keine

11. Schließung der Sitzung

Marco Beernink schließt um 20:48 Uhr die Ratssitzung

(Bürgermeister)

(Protokollführer)